

PROGNOSE

- Bei konsequentem Sonnenschutz in der Regel günstiger, jedoch oft trotz wiederholter Therapie ggf. langfristig fortbestehender oder wiederkehrender Verlauf, weitere aggressive Therapiemaßnahmen sind dann altersabhängig bei stabilem Erscheinungsbild häufig verzichtbar.

VORBEUGENDE MAßNAHMEN

- Sonnenschutz durch geeignete Kleidung & ohrenbedeckende Kopfbedeckung
- Sonnenschutzcreme mit LSF50+ mind. 1-2x tgl.
- Aufenthalt im Sonnenschein minimieren, Schatten bevorzugen
- keine Solariumbesuche!
- Die inzwischen offenbar erhebliche Zunahme der Hautkrebserkrankungen in Deutschland kann v.a. auf ein sonnenlichtreiches Freizeitverhalten und eine zunehmende Lebenserwartung zurückgeführt werden.

KONTAKT

Patienten mit **begründetem ärztlichem Verdacht auf einen operationspflichtigen bösartigen Hauttumor** werden kurzfristig berücksichtigt!

Terminvereinbarung unter:

Tel. 03591-2777-140

- oder am besten persönlich in der Praxis



Dr. Michael Bär
Hautarzt

Hinweis: Praxisinterne orientierende Patienteninformation ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf Quellenangaben explizit verzichtet. Alle Hinweise und Therapieempfehlungen verstehen sich unter Ausschluss jeglicher Haftung. Auf die jeweiligen Fachinformationen sei höflichst verwiesen.

HAUTARZTPRAXIS DR. BÄR

02625 Bautzen – Löbauer Straße 17 | 03591 - 2777140



INFORMATION FÜR BETROFFENE & IHREN HAUSARZT

AKTINISCHE KERATOSEN

Was sind aktinische Keratosen?
Äußerliche Behandlungsmöglichkeiten
Heftige Entzündungsreaktion!
Verlaufskontrollen
Prognose
Vorbeugende Maßnahmen

WAS SIND AKTINISCHE KERATOSEN?

- Oberflächliche Frühform von weißem Hautkrebs
- Krebszellen nur in der obersten Hautschicht
- Zumeist helle oder rötlich-braune, oft sandpapierartig raue, schuppige bis stark verhornende Flecken v.a. im Bereich von Gesicht, Kopfhaut, Ohr, Handrücken
- **Ursache:** Über die Lebenszeit oft unbemerkt aufsummierte Sonnenschäden an fortwährend dem Sonnenlicht ausgesetzten Hautregionen, betrifft ca. 10-50% der Senioren, v.a. bei hellem Hauttyp

ÄUßERLICHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- Sämtliche Präparate dürfen nicht ins Auge gelangen, lassen Sie sich ggf. beim Auftragen helfen!
- **Fluorouracil-Creme 5%:** Flächenbehandlung 2x tgl. für 4 Wo., max. ca. 20x20cm messendes Areal unter Verwendung der beiliegenden Fingerlinge eincremen (bei größerer Fläche abschnittsweise nacheinander behandeln), nicht bei gleichzeitiger Behandlung mit Methotrexat oder Brivudin, während und bis 6 Monate nach der Behandlung mit Efudix ist eine konsequente Verhütung notwendig!
- **Imiquimod-Creme 3,75%:** Flächenbehandlung 1x tgl. ein Beutel für 2 Wo., nach 2 Wo. Therapiepause wiederholen
- **Tirbanibulin-Creme:** 1 Beutel pro Tag über 5 Tage
- **Fluorouracil-Salicylsäure-Lösung:** Punktuelle Behandlung bei stark verhornten Läsionen, 1x tgl. mind. 8 bis 12 Wo. aufpinseln, entstehende Lackschicht muss vor erneutem Auftragen abgezogen werden, im Falle einer auftretenden Blutung einige Tage pausieren, nicht bei gleichzeitiger Behandlung mit Methotrexat oder Brivudin, während und bis 6 Monate nach der Behandlung mit Actikerall ist eine konsequente Verhütung notwendig!
- **Diclofenac-Gel 30mg/g:** 2x tgl. 90 Tage bei mild ausgeprägten aktinischen Keratosen, hohe Behandlungstreue für Behandlungserfolg entscheidend, oft nur milde Begleitentzündung (und milde Wirkung)
- **Kaliumhydroxid-Lösung 5%:** frei verkäuflich, 2x tgl. für 14 Tage, bis zu 10 Stellen zu je max. 2cm Durchmesser gleichzeitig, die Behandlung kann nach jeweils 2 Wochen Behandlungspause bis zu 3x wiederholt werden

- **Sonstige Methoden:** Oberflächliche Abtragung (Laser, Kürettage), Vereisung, photodynamische Therapie

HEFTIGE ENTZÜNDUNGSREAKTION!

Sämtliche Behandlungsmethoden können zu einer **ausgeprägten Hautrötung** und **heftigen eitrig-krustigen, ggf. auch schmerzhaften Entzündung** führen, die für die Zerstörung der Krebszellen erforderlich ist und **innerhalb von 4-6 Wochen ohne weitere Maßnahmen von selbst abheilt!** Bei sehr starker Entzündung (incl. Bluten oder Nässen) kann die Behandlung vorübergehend pausiert oder vorzeitig beendet werden!

Eine ärztliche Vorstellung ist wegen dieser Entzündung nicht erforderlich (vgl. nachfolgende Fotos); falls gewünscht kann nach Ende der Behandlung Panthenol-haltige Wund- & Heilsalbe o.ä. mehrmals tgl. aufgetragen werden!

Eine vorübergehende begleitende Lidschwellung bei Behandlung im Gesichtsbereich ist ebenfalls harmlos.



VERLAUFSKONTROLLEN

- Eine hinreichende Beurteilung des Behandlungserfolges ist aufgrund der verzögerten Wirkung frühestens 3 Monate nach Behandlungsende möglich.
- **Aufgrund der Häufigkeit von aktinischen Keratosen und der stark eingeschränkten Kapazitätslage ist eine routinemäßige Verlaufskontrolle in meiner Praxis derzeit jedoch leider nicht möglich.**

Bei fortbestehenden oder wiederkehrenden aktinischen Keratosen kann die bereits erfolgte Therapie in **hausärztlicher Fürsorge** wiederholt oder mit einem der anderen genannten Präparate nachbehandelt werden.

Kaliumhydroxid-Lösung 5% ist sogar **frei verkäuflich** und kann bei Behandlungswunsch auch wiederholt eigenverantwortlich durch den Patienten angewandt werden.

Ein **Übergang einzelner Läsionen in einen operationspflichtigen Stachelzellkrebs** ist im Verlauf möglich, daher ist insbesondere **bei Geschwür- oder Knotenbildung oder Blutungstendenz** eine **hautfachärztliche Abklärung** geboten.